

Touareg springt unter komischen Umständen an.

Beitrag von „Biene“ vom 18. Oktober 2020 um 22:10

Guten Abend,

Ich habe seit kurzem einen touareg 7I (2006 220000km Diesel automatik)

Der gute hat startprobleme,man könnte sagen er ist launisch. Steige ich z.b. Morgens ein nachdem er mindestens 5std still stand springt er beim ersten oder zweiten Versuch an, einmal an ist alles wunderbar. Ist er warm ich mache ihn aus Beispielsweise zum tanken springt er sofort anstandslos an. Vergeht etwas Zeit circa 30bis 60minuten fangen die Problem an. Schlüssel in die Zündung er erwacht zum Leben will man starten dreht er Anlasser geht also bricht den versuch aber nach circa 10sek.ab. Im Ernstfall Ist dann auch nix mehr zu machen Ausser ihm ein paar Stunden Zeit zu geben Dann Geht das ganze Spiel von vorne los.

Fehler spuckt er keine aus auch ADAC hat ihn nicht zum laufen bekommen einen Tag später ging er einfach an.

Vielleicht kann mir hier jemand weiter helfen 😞

Ölwechsel und diverse Filter sind regelmässig gemacht.

Vielen Dank schonmal vorab

Maike ☐☐

Beitrag von „Goka“ vom 19. Oktober 2020 um 10:16

Hallo Maike, - willkommen im Forum 😊 -

und gleich schon mit so einer schwierigen Fragestellung. Vom Bauchgefühl her würde ich zunächst die "Ladeluftstrecke" überprüfen.

Ob ab Turbolader in die Ladeluftkühler und in den Motor die Schläuche Bauteile und Verbindungen o.k. sind.

Vielleicht auch mal vor dem Auto hören beim Starten - wenn es klappt und dann im Vergleich wenn er halbwarm ist und nichtstartet, ob man ein Pfeifen hört.

Ein Riss im Plastikteil, kann wenn das Bauteil warm ist einen grösseren Einfluss haben als wenn es kalt ist.

Gruß Volker

Beitrag von „pe7e“ vom 19. Oktober 2020 um 10:24

Hallo Maike,

zunächst: willkommen hier im Forum. Dein Text lässt sich leider schwer lesen.

Zum Problem:

Für mich klingt das nach einem Unterspannungsproblem.

Prüfe die Verbindungen des Generators und des Anlassers. Schau bitte mal nach, ob insbesondere die Massekabel korrodiert sind.

Prüfe die Batterie.

Gruß Peter

Beitrag von „Biene“ vom 20. Oktober 2020 um 10:03

Hallo vielen Dank für die Antworten. Batterie habe ich gestern getauscht leider keine Verbesserung. Werde den Ansätzen mal nach gehen. Vielen Dank.

Beitrag von „Basti46120“ vom 30. Dezember 2020 um 21:32

Hallo!

Ich hatte mal so ein ähnliches Problem. Da war der Kurbelwellensensor defekt. Bei kaltem Motor alles ohne Probleme, wenn ich ihn abgestellt habe, dann nach ein paar Minuten ging es noch so, aber so ab 1 Stunde Standzeit hab ich ihn fast nicht mehr zum Laufen gebracht.

Es kann nichts schaden, wenn du dir einen neuen Sensor von Bosch verbaust. Geht sehr schnell, nur den Unterboden Schutz ab, 2 Schrauben raus, abklemmen, neuen Sensor rein, anklemmen, 2 Schrauben rein, Abdeckung rauf. Fertig.

Hat mich ca 25€ gekostet.

Aber Achtung: es gibt hier warum auch immer verschiedene Ausführungen, es ist auch sehr wichtig, ob du Automatik oder Schalter hast.

Wie gesagt: nicht ein Muss, aber eine Möglichkeit. Genauso wie Nockenwellensensor (beim 1. Zylinder).

Oft sind es Ablagerungen oder einfach die ständigen Temperaturschwankungen.

Bitte gib Bescheid, ob dir mein Tipp geholfen hat oder ob du das Problem schon gelöst hast und es eine andere Ursache gab.

Viel Erfolg!